

Inhalt

I.	Einführung	8
1.	Einleitung	8
2.	Was ist ein Gespräch?	12
3.	Was ist ein Unterrichtsgespräch? – Zugleich thematische Eingrenzung	20
II.	Formen von Unterrichtsgesprächen	32
1.	Die Erarbeitungsgespräche	35
	Instruktionsgespräch bzw. Informationsgespräch. Wiederholungsgespräch. Sachklärungsgespräch. Erkundungsgespräch. Textorientiertes Interpretationsgespräch. Philosophische Disputation	
2.	Die Verarbeitungsgespräche	47
	Operatives Gespräch. Wahrnehmungsorientiertes Interpretationsgespräch. Emanzipatorische Unterrichtsgespräche (Meinungsbildendes Gespräch. Meinungsaustausch. Konfliktgespräch. Metagespräch). Diskussion und Debatte	
3.	Traditionsformen dialogischen Unterrichts	69
	Sokratik. Katechetik	
III.	Entscheidungen der Gesprächsplanung – Beobachtungskriterien der Gesprächsanalyse	74
1.	Allgemeine Vorüberlegungen	74
2.	Der Bedingungsaspekt: Gibt es alters-, fach-, und schulartenspezifische Rücksichten?	75
3.	Der Zielaspekt: Gesprächslernen als Informationsvermittlung, Sprecherziehung oder Entwicklung dialogischer Sozialkompetenz	78
4.	Der Inhaltsaspekt: Angemessenheit des Gesprächsgegenstands	81

5.	Der Einsatzaspekt: Prinzip, Methode oder Handlungsmuster? Das Gespräch in den Sozial- und Großformen des Unterrichts	82
	Unterrichtsgespräche in Klasse bzw. Großgruppe. Unterrichtsgespräche in der Kleingruppen-, Team- und Partnerarbeit	
6.	Der Medienaspekt: Unterrichtssprache als dialogische Sozialkompetenz	87
IV.	Gesprächsführung im Unterricht – Eine Herausforderung der beruflichen Praxis	94
1.	Problematische Ausgangslagen	95
1.1	Nonverbalität – Die körpersprachliche Basis des Dialogs	95
1.2	Schweigen als kommunikativer Notstand und kreative Pause	96
1.3	Das fragend-entwickelnde Vorgehen	98
1.4	Missverständnisse	100
1.5	Das Lehrerecho	101
1.6	Überstarke Führung als Kommunikations- und Interaktionsbremse	101
1.7	Langatmigkeit und Langeweile	102
1.8	Eine erste Planungshilfe – Die ‚Checkliste Unterrichtsgespräch‘	103
2.	Akte des Sprechhandelns als verbale Interaktionsanlässe	103
2.1	Die didaktische Frage	106
	Die evaluative Vorbereitungs- oder Einführungsfrage. Die konvergente Entwicklungsfrage. Die divergente Ergänzungsfrage. Die Wissens-, Wiederholungs- oder Prüfungsfrage. Die Entscheidungs- und die Beurteilungsfrage	
2.2	Der Impuls	117
2.2.1	Die Lehr-Lernimpulse	120
	Aufgabe, Auftrag oder Aufforderung. Informieren und Instruieren, Wiederholen-lassen und Reformulieren. Bündeln. Aufgreifen- bzw. Weiterführen-lassen. Fundieren-lassen. Akzentuieren und Akzentuieren-lassen. Erklären und Erklären-lassen. Folgern und Folgern-lassen. Problematisieren und Problematisieren-lassen. Bewerten und Bewerten-lassen. Beurteilen-lassen,	

	Begründungen und Argumente-finden-lassen. Argumentieren und Argumentieren-lassen. Zusammenfassen und Zusammenfassen-lassen.	
2.2.2	Die Moderationsimpulse	145
	Motivieren. Aktivieren. Interessieren. Ermutigen. Bestätigen, Loben und Verstärken. Kommentieren. Forcieren. Zurückweisen. Beruhigen	
2.3	Steuerungswinke	157
V.	Auswertung: Kategorien einer systematischen Gesprächsanalyse	158
1.	Schlussfolgerungen	158
2.	Allgemeine Kategorien einer Gesprächsanalyse	159
3.	Spezielle Kategorien einer Gesprächsanalyse: Dialogformen als Einsatzorte verbaler Interaktionsanlässe	162
4.	Die Einrichtung und Leitung von Unterrichtsgesprächen	169
VI.	Bibliographisches Verzeichnis	171